Schiller-
Gymnasium
Witten

Leistungsbewertungskriterien für SI im Bereich *schriftliche Leistungen*

Die Fachschaft Französisch am Schiller-Gymnasium Witten hat folgende Vereinbarungen zur **Erstellung, Korrektur und Bewertung** von Klassenarbeiten festgelegt, welche sich auf Vorgaben des KLP Französisch (G8), der APO SI und das SchulG §48 NRW stützen.

1. Erstellung von Klassenarbeiten

a. Aufgabenformate:
Es werden geschlossene, halboffene und offene Aufgaben eingesetzt. Der Anteil offener Aufgaben nimmt mit steigenden Kompetenzen zu (vgl. KLP moderne Fremdsprachen, Kap.5), was mit zunehmender schriftsprachlicher Kompetenz der Schüler in direkter Verbindung steht. In diesem Zusammenhang hat sich die Fachschaft auf folgende Richtwerte geeinigt:

	offen/frei	geschlossen
Kl. 6	20%	80%
Kl. 7	40%	60%
Kl. 8	50%	50%
Kl. 9	80%	20%

Einmal im Schuljahr kann in jeder Klassenstufe eine Klassenarbeit durch eine mündliche Leistungsprüfung ersetzt werden.

b. Kompetenzen:
Neben der Kompetenz ***Schreiben*** sollten die kommunikativen Kompetenzen ***Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung*** jeweils mindestens einmal pro Schuljahr Teil einer Klassenarbeit sein.

c. Materialgrundlage:
Materialgrundlage sind im Unterricht vermittelte Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten entsprechend den Kompetenzerwartungen der jeweiligen Klassenstufe.

d. Anzahl und Verteilung der Klassenarbeiten:
Die Klassen 6 u. 7 schreiben je 3 Klassenarbeiten pro Halbjahr. Dauer: jeweils 1-stündig

Die Klassen 8 u. 9 schreiben je 2 Klassenarbeiten pro Halbjahr. Dauer: jeweils 1- bis 2- stündig

e. Hilfsmittel :
Es sind keine Hilfsmittel vorgesehen.

2. Bewertung der Klassenarbeiten

a. Gesamtbewertung:
Alle Teilaufgaben werden in der Regel *mit Punkten* bewertet.

Die Gegenüberstellung der zu erreichenden und erreichten Punkte in Verbindung mit der jeweiligen Bewertungsgrundlage sorgt für Transparenz.

Der Zuordnung der Noten zu den Punktzahlen liegt folgende Notentabelle zugrunde:

Prozent	Note
100-87 %	1
86-73 %	2
72-59 %	3
58-45 %	4
44-20 %	5
19-0 %	6

b. Bewertung offener Aufgaben:
Neben der sprachlichen Leistung wird auch der Inhalt bewertet, der im Laufe der Lernjahre an Gewicht gewinnt (bis ca. 40%).

Kriterien für die inhaltliche Leistung: Umfang, Genauigkeit der Kenntnisse und Aspektvielfalt, gedankliche Stringenz, inhaltliche Strukturiertheit, ab Kl. 9 Abstraktionsvermögen

Kriterien für die sprachliche Leistung: Umfang, Differenziertheit und Korrektheit des Vokabulars, Komplexität des Satzbaus, orthographische und grammatische Korrektheit, Verständlichkeit und textkonstituierende Strukturiertheit (ca. 60%)

c. Kommentar
Ab Notenstufe *befriedigend* wird die Gesamtnote begleitet von einer Kommentierung der Schülerleistung, welche die individuellen Stärken und Schwächen des Schülers berücksichtigt und Förderhinweise gibt.

3. Maßnahmen zur Evaluation
Zur Sicherung einheitlicher Standards finden innerhalb der Fachschaft Absprachen und regelmäßiger Austausch von Klassenarbeiten statt, um die Vergleichbarkeit der Anforderungen zu gewährleisten.